INFOBRIEF Mityana, Februar 2010

Liebe Freunde und Förderer,

Nach meinem letzten Besuch im vergangenen Sommer möchte ich Euch wieder von meiner Tätigkeit und über die Entwicklung der verschiedenen Projekte berichten.

Ich danke Euch von Herzen für die vielen kleinen und großen Beiträge mit denen ich die Projekte weiterentwickeln konnte, um damit in meiner Gemeinde Katente und in der Cosna Schule Freude und Hoffnung für eine bessere Zukunft zu bringen. Bei den Gesprächen und Vorträgen in Deutschland habe ich große Zuneigung und Solidarität erleben dürfen. Dafür bin Euch sehr dankbar.

Möge Gott Eure Wege begleiten und in Euren Herzen sein.

Ich wünsche Euch noch eine gesegnete Fastenzeit und heute schon ein Frohes Osterfest.

Euer
Pater Henry Nganda Ssewaniko
P.O. Box 30
Mubende UGANDA

Gemeinde in Katente:

Meine neue Pfarrei Katente besteht aus 9 kleinen Gemeinden, sog. Subparishes, die nun zu der neuen Pfarrgemeinde Katente zusammengeführt werden sollen.

Alle kleinen Orte im Umkreis von 20 km gehören dann zu dieser Pfarrei.

Aus den kleinen Gemeinden mussten früher die Gläubigen teilweise einen stundenlangen Fußmarsch auf sich nehmen, um in die Kirche von Mubende zu gelangen. Deswegen wurde von Bischof Anthony Zziwa beschlossen, eine neue große Pfarrei in Katente zu errichten.

Offiziell wird die Gründung der Pfarrei im Herbst diesen Jahres gefeiert. Ihr könnt Euch sicherlich vorstellen, dass es bis dahin noch viel Arbeit gibt.

Schon jetzt treffen sich regelmäßig die Katecheten aus den Subparishes, um die pastorale Arbeit zu koordinieren. Während dieser Treffen werden die aktuellen Probleme der Gemeinden besprochen, die Daten für Taufen und Eheschließungen festgelegt und die Pastoralpläne für die folgenden Monate erstellt. Am Anfang des neuen Jahres werden die Jahresziele definiert.

Seit dem Beginn meiner Arbeit hat sich der Zusammenhalt der Gemeinde sehr positiv entwickelt und nimmt durch die verschiedenen Veranstaltungen und Aufgaben von Monat zu Monat zu. Darüber freue ich mich sehr. Es ist für mich eine schöne Erfahrung den Aufbau einer neu zu gründenden Pfarrei mitzuerleben und zu fördern.

Im Jahr 2008 und 2009 konnte ich, unterstützt von den Katecheten, mit der Taufkatechese beginnen. Hier erfuhren wir eine große Mithilfe durch die Eltern, die Ihre Kinder mit großem Eifer zum Sakrament der Taufe hinführten.

Viel Freude hat uns auch die Arbeit mit den Erstkommunionkindern gemacht. Sie waren in den vielen Vorbereitungsstunden mit Begeisterung dabei und hatten sich auf dieses Fest gewissenhaft vorbereitet.

Dazu wurden die Kinder durch die Katecheten entsprechend verschiedener Altersgruppen eingeteilt und für sie ein Unterrichtsplan entworfen. So konnten 420 Kinder im Jahr 2009 zur ersten heiligen Kommunion geführt werden.

Pfarrhaus

Leider hatten wir bisher noch kein Pfarrhaus in Katente, in dem ich hätte wohnen können.
Von meinem Vorgänger habe ich nur die Grundmauern für ein Haus übernommen, das ich nun fertig stelle. Das Pfarrhaus soll im Herbst bezugsfertig sein. Da wir im Moment auch noch kein Gemeindezentrum haben, wird der Pfarrhof auch für die Gemeindemitglieder bei eine wichtige Anlaufstelle sein. Dank Eurer hilfreichen Spenden konnten die Änderungspläne für den Ausbau des Pfarrhauses umgesetzt werden. Das Haus wurde wie geplant vergrößert, sodass auch mehrere Priester dort wohnen können.
Der Weiterbau des bereits vor Jahren im Rohbau erstellten Pfarrhauses hat im Jahr 2009 den Betrag von 30 Mio. Uganda Shilling gekostet, das sind umgerechnet

ca. 12.000,00 €. Dieses Geld wurde vor allem für das Dach des Gebäudes benötigt.
Für die Fertigstellung des Hauses werden noch weitere 40.000,00 € benötigt. Allein für den Stromanschluss werden davon 9.000,00 € und für die Wasseranschlüsse 13.000,00 € nötig sein. Für diese Beträge wurden bereits Anträge an verschiedene kirchliche Organisationen gestellt, die Zusagen hierfür stehen aber noch aus. Den „kleinen“ Rest von 15.000,00 € müssen wir durch Spenden bestreiten.

Schulkontakte

Eine wichtige Institution in unserer Pfarrei ist die Schule vor Ort. Unser Ziel im Jahr 2009 war es, unsere Katechese in die Schule zu integrieren und die Kinder religiös zu unterrichten. Jeden Freitag gibt es seit Februar 2009 einen Gottesdienst in der Schule, der musikalisch von den Kindern begleitet wird.

Neben der religiösen Erziehung wurden aber auch die sportlichen und musikalischen Interessen der Kinder gefördert. So wurde aus einer Pfarrei in Wangen ein Pokal gestiftet, der bei den nun regelmäßig stattfindenden Sport- und Musikveranstaltungen an die jeweiligen Gewinner vergeben wird.
Die Kinder helfen bei der Gartenarbeit, beim Anpflanzen von Mais und beim Ernten verschiedener Feldfrüchte. Diese Früchte werden verkauft und tragen somit zum Unterhalt der Pfarrei bei.
Mit diesen verschiedenen Aktivitäten wird die Zusammenarbeit zwischen Schule und Pfarrei mehr und mehr intensiviert. Damit gelingt es uns die soziale Gemeinschaft im Dorf zu stärken und die Kinder und Jugendlichen für die Kirche zu begeistern.

Zusammenhalt in der Gemeinde

Bereits vor zwei Jahren wurde begonnen, dass jeden Mittwoch Erwachsene zur gemeinsamen Gartenarbeit und zum gemeinsamen Gebet in der Gemeinde zusammen kommen. Es hat sich eine engagierte Kerngruppe mit ca. 30 Personen gebildet, die zuverlässig immer da ist und unaufgefordert und eigenverantwortlich Arbeiten übernimmt.

Zielsetzungen 2010

Viele Ziele konnten wir in den letzten beiden Jahren bereits umsetzen. Doch es gibt auch noch sehr viel zu tun: In der medizinischen Versorgung, im Kindergartenbereich, in der Verbesserung der Schulsituation und auch in der landwirtschaftlichen Entwicklung. Im pastoralen Bereich wollen wir uns vor allem in der Jugendarbeit und in der Familienseelsorge engagieren.

Schule und Kindergarten in Mityana – Cosna-Schule

Neben der Pfarreiarbeit in Katente habe ich, wie ihr wisst, in meinem Heimatort Mityana eine Schule aufgebaut.
Inzwischen hat die Schule, dank der Hilfe von vielen Spendern, eine unglaubliche Entwicklung erlebt. Im vergangenen Jahr hatten wir 440 Schülerinnen und Schüler. Daher war es dringend nötig, die Schule zu erweitern und mehrere Klassenzimmer anzubauen.

Das gute Lernniveau und die familiäre Atmosphäre haben der Schule einen sehr guten Ruf eingebracht. Schon jetzt haben wir für das neue Term (Semester) eine große Zahl von Anmeldungen. Im März sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein und damit können wir in den neuen Klassenzimmern einen noch qualifizierteren Unterricht leisten. Neben dem Neubau ist die große Herausforderung, die laufenden Kosten langfristig zu decken. Das Schulgeld reicht dafür kaum aus, zumal die Eltern der etwa 50 ärmsten Kinder nicht in der Lage sind, das Schulgeld zu bezahlen.

Bauernhof in Bukuya

Dieser „Bauernhof“ ist seit 2007 in Betrieb. Der Viehbestand konnte mittlerweile auf 23 Kälber und 39 Kühe erweitert werden. In diesem Jahr wurde ein Haus für die Arbeiter gebaut. Nachdem wir das Land gerodet hatten, konnten wir nun zum ersten mal Mais anbauen. Wir hoffen auf eine gute Ernte, damit wir mit den Erlösen weitere Investitionen tätigen können. In Zukunft wollen wir neben Mais auch Erdnüsse und Bohnen anpflanzen. Die Erlöse sollen in Zukunft helfen, die Projekte und vor allem die Schule nachhaltig finanziell zu stützen.

Rückblick in die Pfarrei Vvumba – St. Aloysious Kindergarten

Nach meiner Versetzung von Vvumba nach Katente vor zwei Jahren übernahm Father Nyanzi Joseph die Leitung und Organisation des Kindergartens und der Schule. Im St. Aloysious Kindergarten und der Primary School sind derzeit 90 Kindern angemeldet. Auch dort entwickelt die Arbeit positiv und wirkt sich auf die ganze Pfarrei aus.

Primary School in Kyankwanzi – St. John Bosco

Während meiner Zeit in Vvumba konnte ich mit den Schwestern in der Pfarrei Kyankwanzi, die in der Nähe von Vvumba liegt, eine Primary School gründen. Die Baumaßnahmen sind nun soweit abgeschlossen. Neben den Klassenzimmern wurden noch Toiletten gebaut und ein Wasserbehälter angeschlossen.

Vor allem war es aber auch wichtig für die Einrichtung zu sorgen: es wurden Bänke, Stühle und Schränke gekauft, um für die Kinder eine gute Lernatmosphäre zu schaffen. Die Bücher stehen nun auch zur Verfügung, um die Schüler der ersten und zweiten Klasse zu unterrichten.
Drei Ordenschwestern wurden nach Kyankwanzi entsendet, um dort den Unterricht zu leiten.
Wir sind schon sehr gespannt, wie viele Kinder zum ersten Schultag erscheinen werden. Erfahrungsgemäß werden viel mehr Kinder zum Schulbeginn kommen als angemeldet waren und die Klassenräume es zulassen. Aber gerade auf dem Land ist es den Eltern ein riesiges Anliegen.

Euch allen einen herzlichen Dank
Euer

Peter Henry

Spendenkonto

Bei meinem letzten Besuch konnte ich den Verantwortlichen des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“ in Aachen unsere Projekte vorstellen. Inzwischen war auch die für Uganda zuständige Projektreferentin des Kindermissionswerkes schon bei uns und hat alle Projekte geprüft.
Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, in Zukunft die Abwicklung der Spendengelder zu übernehmen.

Bitte verwenden Sie daher bei der Überweisung von Spenden folgende Kontoverbindung:

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Kontonummer: 1031
Bank: Pax Bank
BLZ: 370 601 93
Verwendungszweck1: Projekt Nummer P090158002
Verwendungszweck2: Projekt – Name -

Der von Ihnen gespendete Betrag wird dann umgehend zur weiteren Verwendung an mich überwiesen. Die Spendengelder werden normalerweise für die Schule Mityana verwendet. Sollten Sie eines der anderen Projekte unterstützen wollen, wie zum Beispiel den Kindergarten in Vvumba oder die Pfarrei in Katente, dann geben Sie bitte im Verwendungszweck 2 auf der Überweisung den jeweiligen Projektnamen an.
Sie erhalten dann aus organisatorischen Gründen die Spendenquittung vom Kindermissionswerk.

Natürlich können Sie auch weiterhin Ihre Spende auf das Konto in Ottobeuren überweisen:

Kath. Kirchenstiftung Ottobeuren……..
Sparkasse Memmingen
Ko.Nr. 1001068194
BLZ: 73150000
Kennwort: P.Henry

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kontaktadresse in Deutschland:
Marlene Förg, Hermann-Löns-Weg 1, 87740 Buxheim - Tel:08331/965322